

Workshop: SAS für Fortgeschrittene

Inhalt:

Der Workshop beinhaltet verschiedene praxisrelevante Themen und ist eine Kombination aus der Vorstellung von SAS[®]-Syntax anhand von Beispielen und praktischen Übungen mit SAS[®].

Automatisierter Datenzugriff: Vorgestellt werden Anwendungsmöglichkeiten der Schnittstellen mit dem Betriebssystem und der automatischen Stapelverarbeitung innerhalb der SAS[®]-Macro-Umgebung.

Einführung in PROC SQL: Nach einer kurzen Syntax-Einführung werden die Themen Gruppieren und Aggregieren mit PROC SQL als Alternative zu verschiedenen PROCs besprochen. Ein weiterer Schwerpunkt wird auf das Datenmanagement mit PROC SQL (Mengenoperationen, Joins) gelegt.

SAS[®]-Grafiken: Nach einer kurzen Wiederholung der Basis-Prozeduren aus SAS/Graph[®] werden Möglichkeiten der Annotate-Facility sowie automatische Grafiken und SG-Prozeduren anhand von Beispielen und Themen aus der Praxis vorgestellt.

SAS[®]-ODS: Nach einer allgemeinen Syntax-Einführung wird vor allem auf die Ausgabemöglichkeiten in PDF (z.B. Seitenlayout, Kombination verschiedener Ergebnisse auf einer Seite) eingegangen.

Der Kurs wird im PC-Pool der HS-Ulm (*Oberer Eselsberg, Albert-Einstein-Allee 55, Raum Q015*) stattfinden.

Voraussetzung: SAS Grundkenntnisse; SQL Grundkenntnisse sind hilfreich aber nicht erforderlich.

Referenten:



Dr. Gisela Büchele, MPH



Torben Fischer, Dipl.-Dok. (FH)



Raphael Peter, MSc

Institut für Epidemiologie und Medizinische Biometrie, Universität Ulm

Gisela Büchele arbeitet seit fast 25 Jahren mit SAS in der medizinischen Forschung. Sie unterrichtet die Einführung in SAS an der HS-Ulm und der Universität Ulm. Torben Fischer arbeitet als Medizinischer Dokumentar am Institut für Epidemiologie mit Schwerpunkten auf SAS (Makro) Programmierung und automatisierte Datenverarbeitung. Er hat 2013 das Zertifikat zum „Certified Base Programmer for SAS[®]9“ erlangt. Raphael Peter ist wissenschaftlicher Mitarbeiter im Institut und Spezialist für komplizierte SAS- und R-Programmieraufgaben.

Zeit: Samstag, 14. März 2015, 9:00 – 18:00 Uhr

Teilnahmegebühr: Mitglieder 280,- €; Nicht-Mitglieder 390,- €; Studierende 120,- €